



Klassen-Klatsch

Klassenzeitung der 4b

2020-2024

Eine Ära geht zu Ende!

Abschlussworte deiner Lehrerinnen

Liebe Schülerinnen und Schüler der 4b,

ein aufregendes und ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir stehen nun vor einem besonderen Moment: dem Abschluss eurer Volksschulzeit.

Die vergangenen Jahre waren voller Lernen, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. Wir haben nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt, sondern auch Freundschaften geschlossen, Abenteuer erlebt und sind als Gemeinschaft zusammengewachsen.

Das Arbeiten mit euch war besonders schön, denn ihr seid sehr liebe, brave und disziplinierte Kinder!

Wir wünschen euch einen erfolgreichen, weiteren Lebensweg und viel Freude in der weiterführenden Schule!

In dieser Klassenzeitung möchten wir die schönsten Momente und Erinnerungen Revue passieren lassen. Wir wollen die Höhepunkte des Schuljahres feiern und unsere Erfolge würdigen. Es ist eine Zeit des Abschieds, aber auch eine Zeit des Neubeginns. Mit Stolz und Freude blicken wir auf das, was ihr erreicht habt, und mit Neugier und Hoffnung seht ihr den neuen Herausforderungen entgegen, die euch in der weiterführenden Schule erwarten.

Lasst uns gemeinsam diese besondere Zeit festhalten und die Geschichten und Erlebnisse teilen, die uns in Erinnerung bleiben werden. Viel Spaß beim Lesen und
Erinnern!

Schulbeginn

(Mila H.)

Die Namen der Schulanfänger waren Malina, Caterina, Johanna, Kilian, Carina, Leo, Luis, Maxi, Manuel, Gregor, Laura, Alica und Mila. Sie wurden aus verschiedenen Kindergartengruppen zusammengewürfelt. Jetzt sind sie zusammen in einer Klasse.

Jedes Kind hatte am ersten Schultag eine Schultüte dabei und war mit seinen Eltern in der Klasse. Die Eltern haben viele Fotos von ihren Kindern gemacht, weil sie so stolz auf uns waren – wir sind ja schon soooo groß. Alle Kinder haben rasch neue Freunde gefunden. Jetzt werden sie das Schuljahr zusammen verbringen - oder sogar die nächsten Jahre gemeinsam ÜBERLEBEN.





Die Faschingsnarren sind los!

(Malina H.)

Im ersten Schuljahr feierte unsere Klasse zum ersten Mal gemeinsam Fasching. Die meisten Kinder hatten sich verkleidet, Manuel als Harry Potter, Caterina als Marienkäfer, Johanna als Piratin, Maximilian als Superman, Mila und Alica gingen als Prinzessin, Karina als Meerjungfrau, Laura als Einhorn und Malina als Ladybug.

Leo, Luis, Gregor und Kilian waren nicht verkleidet – solche Spaßbremsen. Die Kostüme aller Kinder waren sehr schön und jedes Kind, ob verkleidet oder nicht, bekam einen Krapfen.





Wanderlust

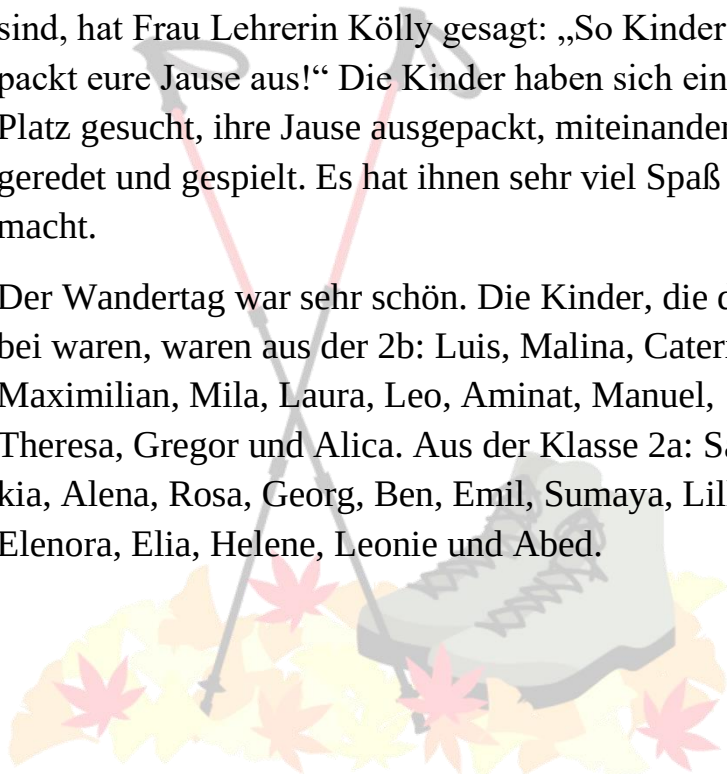
(Caterina L.)

Eines Tages im Herbst, in der 2. Klasse, sagte unsere Lehrerin: „Wir machen einen Wandertag“. Die Klasse freute sich.

An einem Schultag um 8.00 Uhr haben wir uns vor der Schule getroffen. Die 2a haben wir netterweise auch mitgenommen.

Wir sind ein paar Kilometer bis zum Grillplatz in Deutschkreutz gelaufen. Als wir dort angekommen sind, hat Frau Lehrerin Kölly gesagt: „So Kinder, packt eure Jause aus!“ Die Kinder haben sich einen Platz gesucht, ihre Jause ausgepackt, miteinander geredet und gespielt. Es hat ihnen sehr viel Spaß gemacht.

Der Wandertag war sehr schön. Die Kinder, die dabei waren, waren aus der 2b: Luis, Malina, Caterina, Maximilian, Mila, Laura, Leo, Aminat, Manuel, Theresa, Gregor und Alica. Aus der Klasse 2a: Saskia, Alena, Rosa, Georg, Ben, Emil, Sumaya, Lilla, Elenora, Elia, Helene, Leonie und Abed.

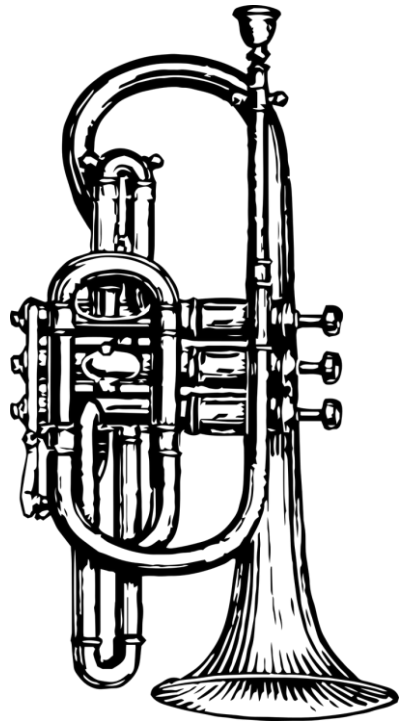


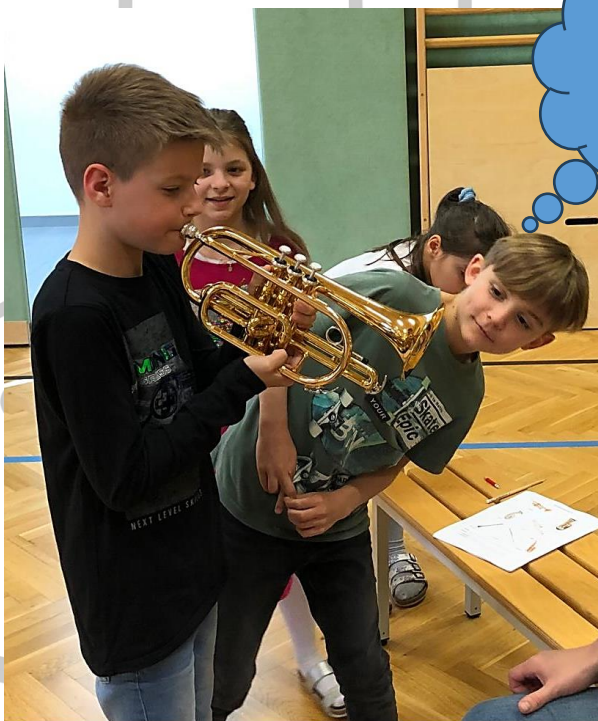


Die Musiker von morgen?

(Gregor H.)

Am 9.5.2022 fand im großen Turnsaal die Blasinstrumentenvorstellung statt. Aus unserer tollen Klasse waren Leo, Luis, Manuel, Gregor, Maxi, Kilian, Laura, Mila, Caterina, Malina, Aminat, Alica und Theresa dabei. Zusammen mit der 2a und unseren Klassenlehrerinnen Frau Kerschbaum und Frau Kölly stellten uns die Lehrer der Bläserklasse die Instrumente vor. Es gab eine Tuba, eine Posaune, eine Klarinette, eine Querflöte, ein Saxophon und eine Trompete. Wir durften alle Instrumente ausprobieren und uns dann entscheiden, ob wir ein Blasinstrument lernen wollten. Am Ende sind leider nur Malina und Caterina in die Bläserklasse gegangen, weil alle anderen schon soooooooooo viel Freizeitstress hatten.





Haha, klingt
interessant,
ich mag auch
mal!!!



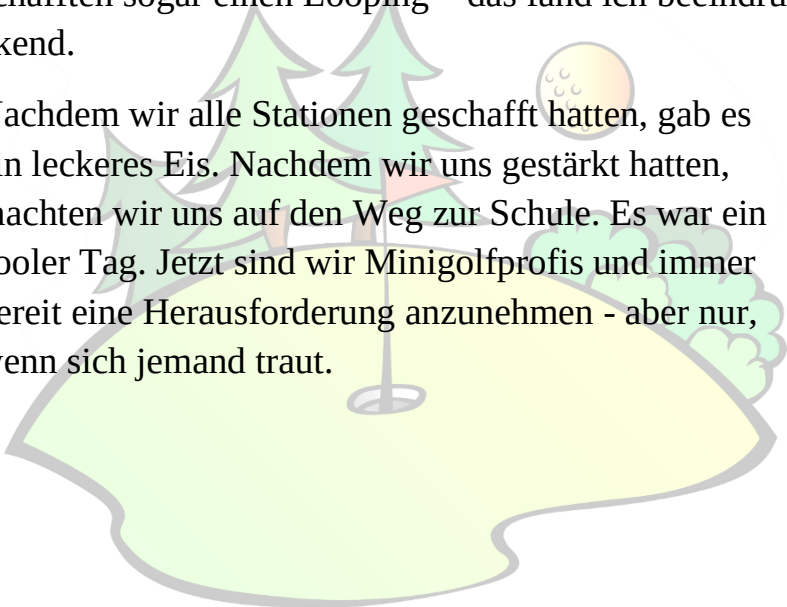
Zur Seite treten, die Golfprofis betreten den Platz!

(Luis K.)

Am 29. Juni 2022 ging die Klasse 2b mit der Klasse 2a ins Schwimmbad Minigolf spielen. Als wir im Schwimmbad angekommen sind, sind wir mit den beiden Lehrerinnen zum Minigolfplatz gegangen.

Frau Lehrerin Kerschbaum, als Expertin auf diesem Gebiet, hat uns die Spielregeln erklärt. Dann haben wir uns in Gruppen aufgeteilt. Wir konnten es kaum erwarten und waren sehr aufgeregt. Nun konnte es losgehen. Jede Gruppe startete auf einer anderen Bahn. Einige schafften sogar einen Looping – das fand ich beeindruckend.

Nachdem wir alle Stationen geschafft hatten, gab es ein leckeres Eis. Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir uns auf den Weg zur Schule. Es war ein cooler Tag. Jetzt sind wir Minigolfprofis und immer bereit eine Herausforderung anzunehmen - aber nur, wenn sich jemand traut.





Schulstart 3. Klasse

(Malina H.)

Nach dem Sommer 2022 starteten wir ins Schuljahr 2022/23. Wir freuten uns unsere Klassenkameraden wieder zu sehen. Alle waren stolz nun in der 3 Klasse zu sein. In der ersten Reihe standen Theresa, Mila und Maximilian. Dahinter waren Leo, Alma, Caterina, Malina und Luis. Aus der letzten Reihe blickten Laura, Manuel, Aminat und Gregor hervor.



Herbstwandertag

(Aminat U.)



Safety Tour

(Manuel Pf.)

Am 27.4.2023 fand in der Mehrzweckhalle in Nikitsch die Safety Tour statt, an der die 3b teilnehmen durfte. Die Kinder unserer Klasse, die dabei waren, hießen: Aminat, Laura, Arina, Malina, Maximilian, Luis, Leo, Caterina, Manuel, Mila, Theresa, Gregor.

Es gab verschiedene Stationen, die gemeinsam bewältigt werden mussten. Zum Beispiel: mit dem Roller einen Parcours fahren und ein Puzzle lösen. Zum Essen gab es Brötchen mit Würstchen oder Käsesemmeln. Gegen den Durst wurden auch Wasserflaschen verteilt.

Unsere Klasse belegte den sechsten Platz und wurde mit T-Shirts und Mützen belohnt. Hoffentlich haben alle gelernt, dass nur gute Teamarbeit zum Ziel führt. Das Lustigste war, dass die 3a, unsere Parallelklasse, den letzten Platz gemacht hat - was für eine Genugtuung.

Wir haben an dem Tag viel gelacht. Es war ein unglaublich schöner Tag, den wir nie vergessen werden.

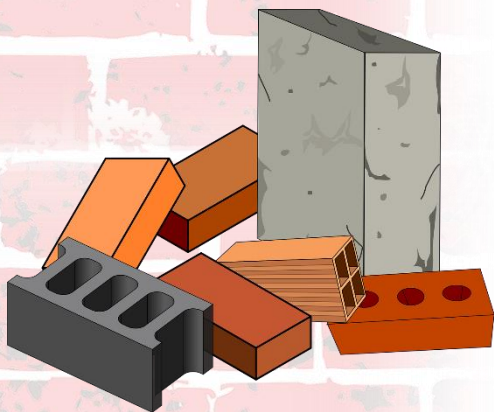


Heimatbezirk

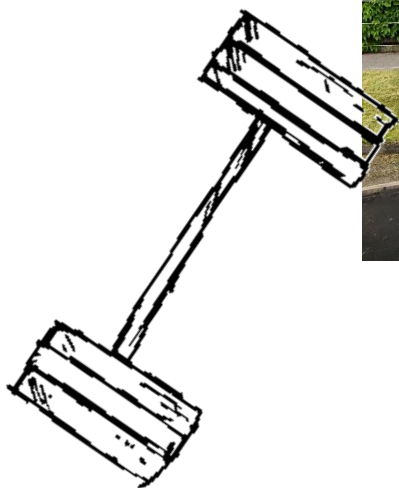
(Laura W.)

In der 3. Klasse machten wir mit der Klasse von Frau Kölly einen spannenden Bezirksausflug zur Burgruine Landsee, ins Muba, Museum für Baukultur, nach Neutal und zur Burg Lockenhaus.

Als Erstes erhielten wir eine Burgführung und machten die Gegend unsicher. Auf unserer Erkundungstour auf der Burgruine Landsee orientierten wir uns anhand von Karten. Nach 1 bis 2 Stunden gingen wir ins Museum, dort lernten wir Bausteine richtig zu transportieren und absolvierten Aufgaben - was für eine harte Arbeit. Am Ende bekam jeder einen kleinen Mubastein und jede Klasse einen großen. An diesem Tag hatten alle viel Spaß und waren todmüde.







Wasserratten

(Leo K.)

Ab April absolvierten die 3b und die 3a einen Schwimmkurs. Dieser fand in der Therme Lutzmannsburg und im Schwimmbad Deutschkreutz statt. Leider konnte Manuel Pfneisl nicht am ganzen Schwimmkurs teilnehmen, da er Hüftschnupfen hatte und zu dieser Zeit im Rollstuhl saß.

Bei der Prüfung mussten folgende Disziplinen absolviert werden: 10m Tauchen, ein Köpfler und 15min Dauerschwimmen. Im Schwimmbad Deutschkreutz mussten wir Geld mitnehmen und durften uns nach getaner Arbeit etwas zu essen kaufen, um wieder zu Kräften zu kommen.





Wir machen Deutschkreutz unsicher!

(Maximilian K.)

Am 26. Juni 2023 machten die 3a und die 3b einen Ausflug ins Goldmark Museum. Dort hatten wir eine Führung mit Herrn Hofer. Wir schauten uns Ausstellungsstücke wie Bilder an und hörten spannende Geschichten über Karl Goldmark. Zum Schluss sahen wir einen Film über sein Leben.



Ein paar Tage später besuchten wir die Feuerwehr in Deutschkreutz. Dort besichtigten wir das große Feuerwehrhaus. Danach aßen wir gemeinsam unsere leckere Jause. Gestärkt ging es dann zum Spritzen mit den Feuerwehrschräuchen. Zum Schluss durften wir noch die großen Feuerwehrautos besichtigen. Dieser Ausflug hat mir sehr gut gefallen, vielleicht wird der eine oder andere auch Feuerwehrmann.





Zu Besuch in der Landeshauptstadt

(Alexander Sch.)

Im Herbst – Anfang der 4. Klasse – fuhren die 4. Klassen mit dem Bus nach Eisenstadt. Die erste Station legten wir bei der Landesregierung ein. Wir gingen in eine Halle und suchten dort einen Platz. Georg wurde auserkoren, unsere Vorschläge zu notieren, was wir gerne in Deutschkreutz haben möchten. Die Vorschläge waren ein Kino, ein McDonalds und ein Burger King. Als Belohnung für unsere harte Arbeit, bekamen wir ein Lunchpaket und weitere Dinge.

Nach der Stärkung gingen wir zu Fuß zum Schloss Esterhazy und erhielten eine Führung. Im Anschluss bekamen wir wieder Gummibärchen und gingen zum Haydn Haus. Dort erwarteten uns bereits Joseph Haydn und seine Frau. Ich war in Gruppe von Josephs Haydn Frau und sie erklärte uns sehr interessante Sachen über das Haus und auch über Joseph Haydns Leben. Wir durften auch Geige spielen.

Am Weg zum Bus kam die Frau Lehrerin Kölly drauf, dass sie ihre Jacke im Schloss Esterhazy vergessen hatte und sie rannte zurück, um sie zu holen. Als sie wieder da war, gingen wir weiter zum Bus und fuhren nach Deutschkreutz.

Es war ein sehr schöner Ausflugstag.



Einstimmen auf Weihnachten

(Mila H.)



Jedes Kind sollte etwas zum Essen mitbringen, so dass alle gemeinsam einen entspannten letzten Tag vor den Ferien verbringen konnten. Gemeinsam haben wir einen lustigen Weihnachtsfilm angeschaut. Dazu setzten wir uns mit unseren Stühlen vor die Tafel, um nichts zu verpassen und ein optimales Kinoerlebnis zu haben. Wir haben Tee und Saft getrunken. Und wir hatten viel Spaß zusammen. So könnte jeder Tag sein.



Ein Zweiter oder Dritter Picasso?

(Laura W.)

Wir gratulieren Mila und Manuel! Die beiden haben den Raiffeisen-Malwettbewerb als Klassensieger der 4b gewonnen!

Jeder hat sein Bestes gegeben und alle Bilder sind einzigartig!



Heyyyy, ab in den Süden... – Okay, ins Südburgenland

(Mila H.)

Zusammen warteten wir um 7:45 Uhr im Klassenzimmer auf unsere Lehrerin. Dann endlich ging es los! Wir fuhren mit einem VIP-Bus in den Bezirk Oberwart zu dem weltbekannten Bernsteiner Felsenmuseum. Einige haben in ihrem Kaufrausch richtig zugeschlagen und sich Ketten gekauft. Im Anschluss geht es ab zur Pralinenmanufaktur Spiegel nach Bad Tatzmannsdorf. Mhmmm, alle Naschkatzen sind hier genau richtig! Nach einigen Stunden im Schokohimmel fuhren wir Richtung Heimat. Bei der Schule angekommen, gingen wir in die Schule und bekamen unserer Mathematik-Schularbeiten zurück und wurden schließlich von unseren Eltern abgeholt. Was für ein Tag!





Ein spitzenmäßiger Abgang

(Gregor H. & Luis K.)

Am 21.6 fand unser letztes Schulfest in der Volksschule statt. Zuerst tanzten wir unseren einstudierten „Hausaufgabentanz“ vor. Dabei lachten wir uns alle kaputt. Danach trommelten wir wie die Wilden den geübten afrikanischen Löwentanz. Dabei fieberten alle Zuschauer mit. Zuletzt sangen wir ein rührendes Abschlusslied. Und so ging unser Schulfest und unsere Volksschulzeit zu Ende!





...

Lass dir gesagt sein: Noten sind nicht alles! Denn sie sagen nichts darüber aus, wer ihr wirklich seid. Jeder von euch ist mutig, klug und einzigartig!

Eure Talente und eure Freundlichkeit machen euch zu besonderen Menschen. Euer Wert liegt nicht in den Zahlen auf einem Zeugnis, sondern in euren Herzen und in euren Taten! Vertraut drauf, dass ihr großartige Dinge erreichen könnt, wenn ihr an euch glaubt und eure Träume verfolgt.

Ihr seid gut so, wie ihr seid, und die Welt braucht eure besonderen Fähigkeiten und eure einzigartige Sichtweise. Geht hinaus und zeigt der Welt, was in euch steckt!

